

Dr. Corinna Lüthje
Universität Hamburg
Grindelberg 5-7
20144 Hamburg
E-Mail: corinna.luethje@uni-hamburg.de

lic. phil. Silje Kristiansen
Universität Zürich
Andreasstrasse 15
CH-8050 Zürich
E-Mail: s.kristiansen@ipmz.uzh.ch

Ad hoc-Gruppe „Wissenschaftskommunikation“ in der DGPUK

Kurzprotokoll der Mitgliederversammlung auf der DGPUK-Jahrestagung in Mainz 9. Mai 2013.

Ort: ZDF Sendezentrum, Mainz-Lerchenberg

Zeit: 13:30–14:00 Uhr

Leitung der Sitzung: Corinna Lüthje

Protokoll: Silje Kristiansen

Top 1: Verabschiedung des Protokolls und Tagesordnung

Das Protokoll des Arbeitsgruppentreffens am 1. Februar 2013 in Berlin wird einstimmig genehmigt, die Tagesordnung wird ebenfalls beschlossen.

Top 2: Bericht der Ad hoc-Gruppen Sprecherinnen

Corinna Lüthje berichtet über die bisherigen Aktivitäten:

- Ein Jahr ist vergangen seit der Gründung der AhG.
- Die Arbeitsgruppe hat eine erste Fassung eines Selbstverständnispapiers erarbeitet (s. Top 5).
- Der erste Workshop der Ad hoc-Gruppe fand am 1. Februar 2013 in Berlin statt. Er hatte das Thema „Wissenschaftskommunikation und Kommunikationswissenschaft. Perspektiven und Herausforderungen“. Organisiert wurde der Workshop von Birte Fähnrich, Silje Kristiansen und Corinna Lüthje. Der Workshop sollte einer Bestandsaufnahme der bisherigen kommunikationswissenschaftlichen Forschung zu Wissenschaftskommunikation dienen.
- Im AVISO vom April 2013 wurde die AhG mit einem kurzen Text von Corinna Lüthje und Silje Kristiansen vorgestellt.
- Zurzeit zählt die Ad hoc-Gruppe 83 Mitglieder.
- Corinna Lüthje gibt als Gastherausgeberin für die kommunikationshistorische Zeitschrift Medien&Zeit ein Themenheft zu Wissenschaftskommunikation aus historischer Perspektive heraus. Gesucht waren Beiträge, die sich historisch mit Wissenschaftskommunikation beschäftigen. Es gab 16 Einreichungen und sechs wurden zur Publikation ausgewählt. Das Heft erscheint im Dezember 2013.

Top 3: Tagung 2014 und folgende Tagungen

- Mike Schäfer berichtet über die Pläne für die erste Jahrestagung der AhG vom 31. Januar bis 1. Februar 2014 in Zürich: „Wissenschaftskommunikation im Wandel“. Die Tagung soll integrativen Charakter haben, an den Workshop in Berlin anschließen und viele interessierte Leute zusammenbringen. Der Call wird ziemlich breit gehalten, damit sich das ganze Spektrum der Gruppe

beteiligen kann. Deadline für Einreichungen ist der erste Oktober 2013.. Die Tagung soll für den deutschsprachigen Raum ausgeschrieben werden. Tagungssprache ist deutsch.

- Vorschläge für weitere Tagungen auch in Zusammenarbeit mit anderen FGs und AhGs in der DGPK sind willkommen. Man kann sich auch Zusammenarbeiten mit anderen Fach- und Ad hoc-Gruppen vorstellen.

Top 4: Nachwuchsinitiative

- Jutta Milde berichtet über den Stand der Nachwuchsinitiative. Einen Tag vor der Jahrestagung 2014 soll, ebenfalls in Zürich, ein Nachwuchstag stattfinden. Die Zielgruppe sind Promovierende. Auch (Noch-)Nichtmitglieder der DGPK, sind eingeladen, extended Abstracts für einen ca. 20-minütigen Vortrag einzureichen. Den Vortragenden sollen Mentoren zugeordnet werden, mit denen im Anschluss an den Vortrag diskutiert wird, Die Einreichung für den Nachwuchsworkshop schließt eine Einreichung für die anschließende Jahrestagung nicht aus. Die Ausschreibung soll thematisch im Bereich der Wissenschaftskommunikation, aber möglichst offen sein. Als Reviewer stellen sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe zur Verfügung.

Top 5: Selbstverständnis

- Das Selbstverständnispapier wird weiterhin als Work-in-Progress verstanden. Vor allem der endgültige Name der AhG wird weiter diskutiert. Inhaltlich findet das gegenwärtige Papier Zustimmung und wird auf der Homepage der AhG veröffentlicht.

Top 6: Verschiedenes

- Keine Punkte